



Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Klaus Ditzel
Herrnhofstr. 8
61137 Schöneck

Schöneck, 20.06.2023

Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung am 06.07.2023

Sehr geehrter Herr Ditzel,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 06.07.23 zu nehmen:

Priorisierung von Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept

Beschlussvorschlag:

I. Umzusetzende Maßnahmen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für die nachfolgend aufgeführten Maßnahmenpakete (Details siehe Anlage) die rechtlichen und haushaltstechnischen Umsetzungsvoraussetzungen zu schaffen.

1. Verbindung Büdesheim-Kilianstädten K853

Querungshilfen für Radfahrende am Anfang und Ende des einseitig straßenbegleitenden Radwegs zum sicheren Queren, Verbesserung der Querungshilfe am Abzweig Kilianstädter Straße, Instandsetzung der Unebenheiten auf dem bestehenden Radweg, Markierung eines Sicherheitstrennstreifens zwischen Radweg auf dem Hochbord und Straße.

Kostenschätzung:

Gesamt	Förderung durch Land und Kreis	Gemeindeanteil
235.690 €	182.254 €	53.437

2. Sicherheitspaket Ortsmitte Budesheim

Markierungsarbeiten Hauptstraße zur besseren Wahrnehmung von Radfahrenden im Straßenbild, Markierungsarbeiten Nebenstraßen zur klaren Wegführung im ausgewiesenen Radwegenetz, Ausweisung von Fahrradstraßen Friedrichstraße und Kirchgasse.

Kostenschätzung:

Gesamt	Förderung durch Land und Kreis	Gemeindeanteil
81.120 €	38.012 €	43.108

3. Sicherheitspaket Zufahrt zu den Märkten

Markierungsarbeiten im Dreieck zwischen Mühle, Knoten Waldstraße und Bahnübergang zur klaren Wegführung im ausgewiesenen Radwegenetz.

Kostenschätzung:

Gesamt	Förderung durch Land und Kreis	Gemeindeanteil
41.080 €	29.023 €	12.58

4. Hohe Straße I

Erneuerung der Markierungen mit Bitte um gegenseitige Rücksichtnahme von Landwirtschaft, Radfahrenden und Zufußgehenden; Randmarkierungen; Markierung von Kreuzungsbereichen.

Kostenschätzung:

Gesamt	Förderung durch Land und Kreis	Gemeindeanteil
153.660 €	88.725 €	64.935

5. Sicherheitspaket Oberdorfelden

Markierungsarbeiten zur Sichtbarmachung von Radfahrenden im Straßenverkehr; Herstellung des gemeinsamen Rad-/Fußwegs zwischen Bahnübergang und Nidderhalle.

Kostenschätzung:

Gesamt	Förderung durch Land und Kreis	Gemeindeanteil
80.990 €	34.125	46.865

Falls die jeweilige Maßnahme rechtlich unstrittig ist und soweit in der priorisierten Reihenfolge Mittel aus den beschlossenen Haushalten verwendbar sind, wird zeitnah mit der Planung begonnen und Zuschüsse werden beantragt, um die Maßnahme möglichst kurzfristig umzusetzen. Sollten die erforderlichen Finanzmittel nicht verfügbar sein, werden die zusätzlich benötigten Mittel mit der notwendigen Aufteilung auf Investitions- und Ergebnishaushalt bis zu einem Eigenbetrag in Höhe von € 100.000 in den Haushaltsentwurf 2024 aufgenommen.

II. Erforderliche Anpassung des Radwegekonzeptes und der entsprechenden Kostenschätzung:

Im Maßnahmenpaket Zubringer Kilianstädten – Hohe Straße wird bei Maßnahme Z1005 auf die Umsetzung des Abschnitts nord-westlich der Feldholzinsel (gelbe Markierung) verzichtet. Der Gemeindevorstand wird insoweit beauftragt, die Kostenschätzung entsprechend zu aktualisieren.

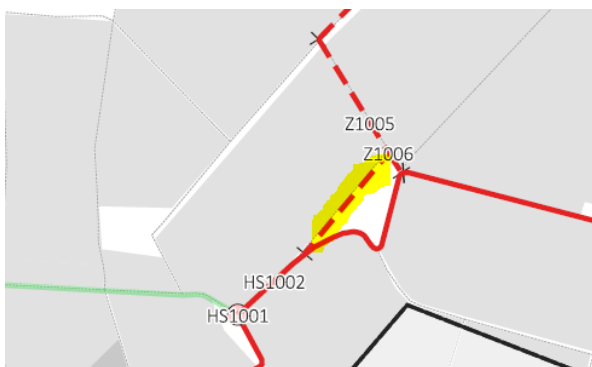


Abbildung 1 Zu ändernde Maßnahme im Paket Zubringer Kilianstädten – Hohe Straße

III. Erforderliche Abstimmungen von Maßnahmen mit anderen Baulastträgern

Gegenüber den Baulastträgern der B521 bzw. der Niddertalbahn wird vom Gemeindevorstand der Bedarf zur Synchronisierung von deren Bauvorhaben mit der Schönecker Radwegeplanung angemeldet und ein mögliches Vorgehen dazu abgestimmt.

1. B521 Richtung Süden

Beim Baulastträger wird angeregt, neben der überörtlichen Bedeutung auch den Nutzen für eine Verbindung der beiden Schönecker Ortsteile Büdesheim und Oberdorfelden zu berücksichtigen. Dafür soll aus Sicherheitsgründen eine Trassenführung südöstlich der B521 angeregt werden. Mit der Stadt Karben sollen die Konditionen eines möglichen Ausbaus des Rangenbergwegs zwischen Sportplatz

Oberdorfelden und B521 erörtert werden.

Folgende Maßnahmen sind betroffen: P3015, P3016, P3017 und B2003

2. Bahnradwege

Beim Baulastträger wird angeregt, im Zuge der Modernisierung der Niddertalbahn mit dem Neubau von Brückenbauwerken und der Verlegung des Kilianstädter Bahnhofs die Schönecker Radwegeplanung zu berücksichtigen und die Brückenbauwerke um Fuß-/Radwege zu ergänzen. Dies betrifft die Strecken zwischen Büdesheim und Windecken sowie zwischen Kilianstädten und Oberdorfelden. Bei letzterem ist dann auch eine Abstimmung mit den Eignern des ehemaligen Mühlengeländes erfolgen. Folgende Maßnahmen sind betroffen: P2028, P3000, P3001 und P3002.

IV. Grundsatzerklärung für künftige Haushalte:

Die Gemeindevertretung spricht sich im Hinblick auf die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes dafür aus, jährlich min. € 200.000 (davon € 100.000 Eigenmittel) im Haushalt einzustellen.

Begründung:

Die Umsetzung des beschlossenen Radwegekonzeptes soll mit diesem Antrag weiter vorangetrieben werden.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen fallen primär in die Prioritätenkategorie 1 „Sicherheit (Gefahrenbeseitigung)“ gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.02.22: Wegeverbesserungen zur Reduzierung des Sturzrisikos, klare Kennzeichnung zur sicheren Führung und Wahrnehmung von Radfahrenden innerorts sowie Markierungen und Piktogramme zur klaren Wegführung und zur gegenseitigen Rücksichtnahme.

Die Maßnahmenpakete sollen nach Möglichkeit als Ganzes umgesetzt werden. Dies soll unübersichtliche Insellösungen vermeiden und auch sicherstellen, dass die verfügbaren Fördermittel von Land und Kreis in Anspruch genommen werden können. Die Gemeinde Schöneck sollte keine Fördermittel verschenken.

Hinsichtlich der „Maßnahme B521 Richtung Süden“ ist anzumerken, dass die südöstliche Trassenführung aus Sicherheitsgründen vorteilhaft ist, da dann ein gefährlicher Wechsel der Straßenseite mitten auf der B521 vermieden werden kann. Dies würde sowohl dem Radverkehr als auch dem Schöneck-Rundweg nutzen. Weiter soll gemeinsam mit dem Baulastträger und der Stadt Karben eine Trasse etwas abseits der Straße abgestimmt werden, um den Radweg für Radfahrende entlang der viel befahrenen Straße von Lärm und Blendeffekt entgegenkommender Autos zu befreien und somit attraktiv zu gestalten. Dabei können in Teilen vorhandene Wege ausgebaut werden, in Teilen müssten neue erschlossen werden. Die Querung der B521 kann bei einer solchen Trassenführung risikoarm in der Ortslage von Büdesheim bzw. an der Kreuzung zwischen Niederdorfelden und Rendel erfolgen. Bei der Abstimmung mit der Stadt Karben soll ebenfalls der Ausbau des Rangenbergwegs zwischen Sportplatz Oberdorfelden und B521 betrachtet werden.

Durch die in vorliegendem Antrag vorgeschlagene Maßnahmenauswahl würden folgende Gesamtkosten entstehen, die durch Haushaltsreste, den aktuellen Haushalt sowie die beabsichtigten jährlichen Investitionen gedeckt sind. Dabei wurde gegenüber den Kostenschätzung im Radverkehrskonzept mit einem Zuschlag von 30 Prozent wegen der allgemeinen Baukostensteigerungen gerechnet. Eine Ersteinschätzung der Förderfähigkeit einzelner Maßnahmen wurde vorgenommen, um den Gemeindeanteil zu berechnen.

Paket	Gesamt	Förderung durch Land und Kreis	Gemeindeanteil
Verbindung Büdesheim - Kilianstädten	235.690 €	182.254 €	53.437 €
Sicherheitspaket Ortsmitte Büdesheim	81.120 €	38.012 €	43.108 €
Sicherheitspaket Zufahrt zu Märkten	41.080 €	29.023 €	12.058 €
Hohe Straße I	153.660 €	88.725 €	64.935 €
Sicherheitspaket Oberdorfelden	80.990 €	34.125 €	46.865 €
Summe 2023/2024	592.540 €	372.138 €	220.402 €

Wolfgang Seifried
Bündnis 90/Die Grünen / Fraktion

Walter Rauch
SPD-Fraktion

Klassifikation gemäß dem Gemeindevertretungs-Beschluss „Klimaschutz in Schöneck“ vom 25.06.2020 Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv

Die Schaffung von sicherer Radinfrastruktur schafft weiteren Menschen die Möglichkeit, gerade auf kurzen Strecken auf das Fahrrad als CO₂-freies Verkehrsmittel umzusteigen.